



# Product Information

Mod.R&S 06 | Rev.4 | Update 07/2019 | Page 1



## P.S. SOFT

**Description** PU plotter cut heat seal material with adhesive polyester backing. The material is really thin with high penetration into the fibers. Very elastic and easy to apply, it is designed for highly stretchy textiles.

Suitable for cotton, polyester, performance wear, poly/cotton blends and spandex, not treated or dye sublimated.

### Usage

- Mirror cut the material
- Weed the exceeding material
- Place the material on the garment with its polyester backing
- Heat apply at the conditions shown on the right
- Remove the carrier warm



**Average thickness**  
85 microns



**Suggested cutting settings**  
45° blade  
pressure 70 g  
speed 20 cm/sec



**Transfer settings**  
15 seconds at 155°C  
(310°F)  
medium pressure  
(3-4 bar)

### Washing

Wait at least **24 hours** from application before washing.  
Washing resistance up to **60°C**, best inside-out.  
Do not use bleach or other aggressive chemical agents.  
Not suitable for dry cleaning  
Suitable for tumble dry, cotton cycle

The product is REACH compliant  
The product is certified Öko-Tex® Standard 100 Class I

Washing temperature



Dry cleaning



Tumble dryer



**N.B.** All information here contained are based on our experience.  
We recommend to perform a test before starting standard production.  
For best results we suggest to store the product away from sunlight and dust, in vertical position and at temperatures between 18°C and 26°C



Management System  
ISO 9001:2015



www.tuv.com  
ID 9105027958

The product meets the Italian and EU regulations relating to its proper use, and to the (EU) regulation n. 1907/2006/EU REACH (Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical substance).

This document can be subject to variations.

Updated versions are available on our website [www.siser.com](http://www.siser.com)

For further information, please contact our Sales Office.



IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten

Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11

Email: [post@ivm-signtex.de](mailto:post@ivm-signtex.de)

1. Für Aufträge bzw. Angebote: [order@ivm-signtex.de](mailto:order@ivm-signtex.de) 2. Für technische Anfragen: [technik@ivm-signtex.de](mailto:technik@ivm-signtex.de)

[www.ivm-signtex.de](http://www.ivm-signtex.de)



## Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.